

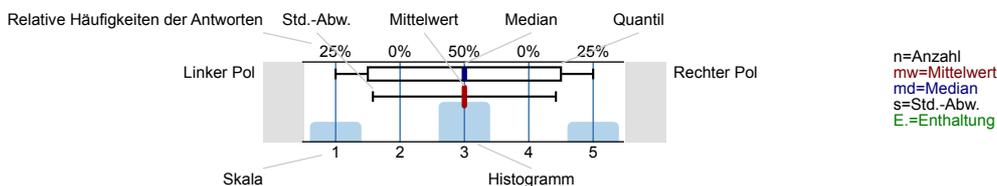
Prof. Dr. Georg Bitter
 Kreditsicherungsrecht mit integrierter Übung (1. Parallelgruppe) (76108)
 Erfasste Fragebögen = 63



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**

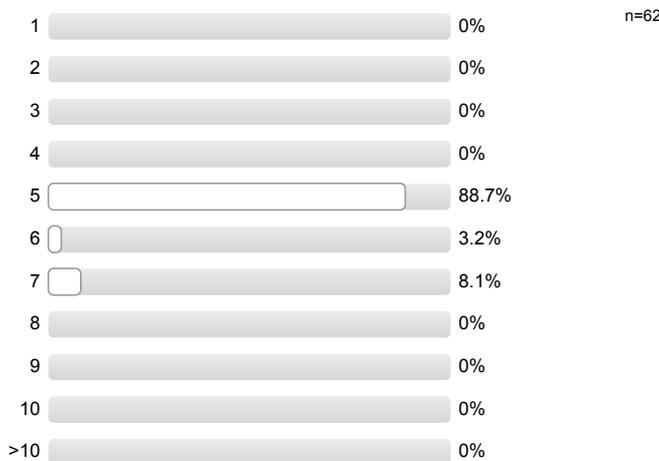


Angaben zu meiner Person

Mein Studiengang:



Mein Fachsemester:

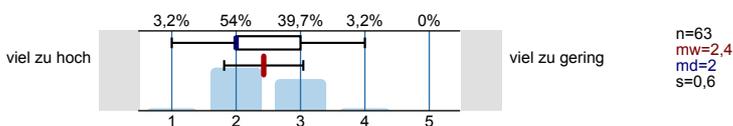


Ich habe die Lehrveranstaltung bislang regelmäßig besucht (nicht mehr als 3 Termine gefehlt)

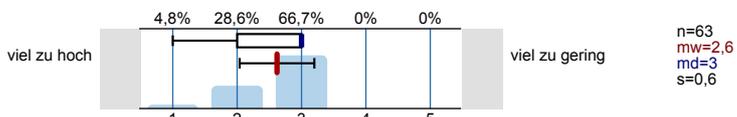


Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

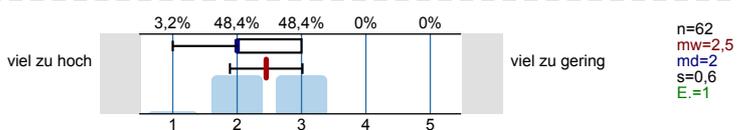
Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



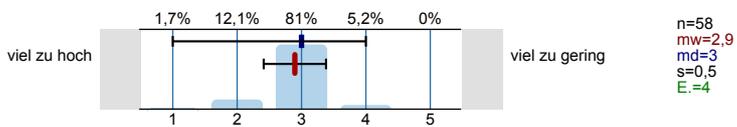
Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als...

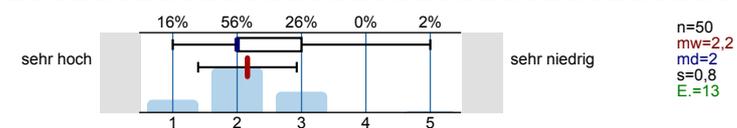


Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...

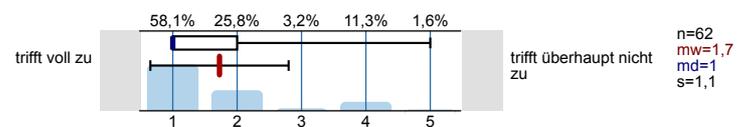


Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ...

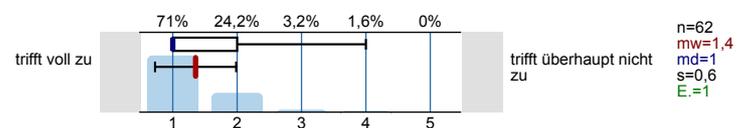
(Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von ca. 30 h)



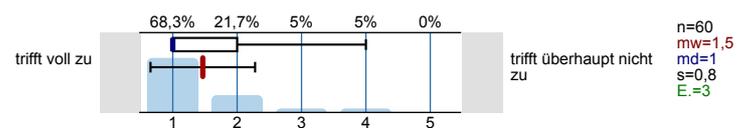
Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.



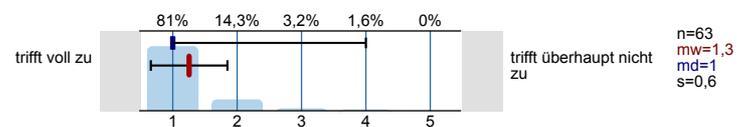
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.



Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert.



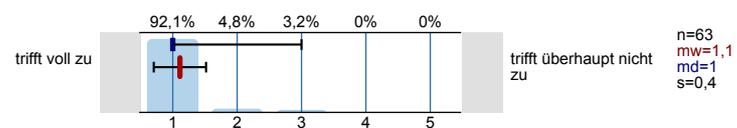
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.



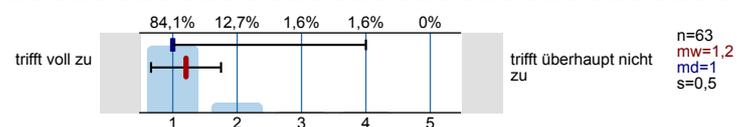
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.



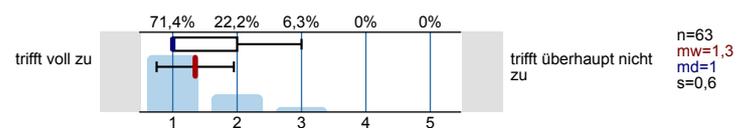
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.



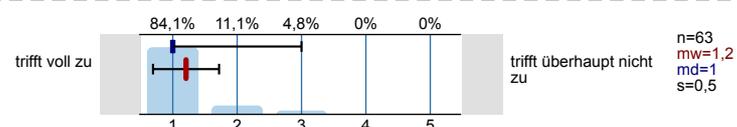
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.



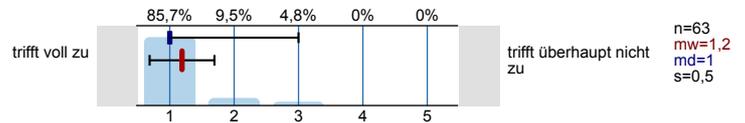
Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.



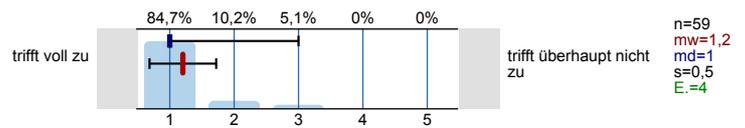
Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.

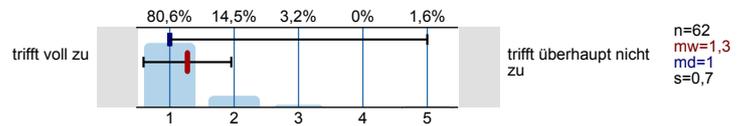


Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.

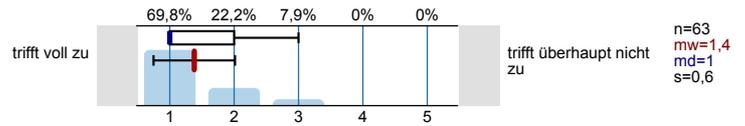


Gesamturteil

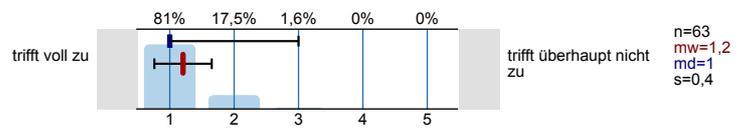
Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.



Profillinie

Teilbereich: **Abteilung Rechtswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Georg Bitter**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Kreditsicherungsrecht mit integrierter Übung (1. Parallelgruppe) (76108)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=63	mw=2,4	md=2,0	s=0,6
Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=63	mw=2,6	md=3,0	s=0,6
Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=62	mw=2,5	md=2,0	s=0,6
Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=58	mw=2,9	md=3,0	s=0,5
Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ...	sehr hoch				sehr niedrig	n=50	mw=2,2	md=2,0	s=0,8
Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=62	mw=1,7	md=1,0	s=1,1
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=62	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=60	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,2	md=1,0	s=0,6
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=59	mw=1,2	md=1,0	s=0,5

Gesamturteil

Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=62	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=63	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

Auswertungsteil der offenen Fragen

Gesamturteil

Bemerkungen, Kritik, Vorschläge:

- Das Bearbeiten der Fälle in der Stunde ist perfekt um den Stoff wirklich zu verstehen.
- Der Dozent zeigt sich sehr engagiert und ist motiviert die Student*innen mit seiner Freude am Stoff anzustecken - dies gelingt Ihm auch. Allerdings sind seine Bemerkungen teils leicht überheblich und etwas fremd vom Leben eines bzw. einer normalen Student*in.

Insgesamt aber eine sehr gute und vor allem lehrreiche Veranstaltung. Kurze Wiederholungen oder Ergänzungen z. B. in Form von Quizzes o. ä. (bspw. über Ilias im Selbststudium) wären aber (noch) besser, um den Stoff nachhaltiger zu verstehen.
- Die Kombination aus zahlreichen Beispielen (mündl. vorgetragen sowie die Fallsammlung) und der Theorie lässt selbst komplexe Themen verständlich werden. Ihre Leidenschaft für KSR überträgt sich dabei auf die Studierenden.
Ergänzt durch die Skripte, Probeklausuren und die alten Aufnahmen, falls man es doch mal nicht zur VL schafft, ein sehr gelungenes Konzept.

Positiv ist mir (da ich Insolvenz&Sanierung gewählt habe) insbesondere aufgefallen, wie die insolvenzrechtlichen Grundlagen eingebaut sind. So wird der Zweck des KSR deutlich, ohne die Nicht-Insolvenzrechtler zu überfrachten.
- Die Vorlesung ist hervorragend strukturiert. Die Materialien wurden sorgfältig und mit viel Aufwand vorbereitet, es sind die besten, die ich bisher an der Uni in sämtlichen Vorlesungen erhalten habe. Man merkt, dass der Dozent, Professor Bitter, sich viel Mühe gibt und ein überzeugendes Lernkonzept erarbeitet hat. Allerdings ist das Niveau sehr hoch. Der Dozent mag es, auch sehr anspruchsvolle Themen zu behandeln, mit denen er einige Studenten leider verliert.
- Eine der besten Vorlesungen im Bachelor.
- Es wird so schnell fortgeschritten, dass man teilweise einfach nicht mitkommt und dann total raus ist, oft auch für den Rest der Vorlesung. Liegt aber nicht am Dozenten, sondern an der Menge des Stoffs und der Zeit..
- Herr Prof. Bitter verkörpert Motivation und Freude an seiner Lehre. Dies ist mitreißend und führt dazu, dass man gerne (vor allem) in die Präsenz Vorlesungen geht. Auch während seiner Corona Infektion Online- Vorlesungen anzubieten, ist nicht als selbstverständlich zu beachten!
- Ich bin sehr zufrieden von dem vielfältigen und äußerst sinnvollen Medieneinsatz der Veranstaltung!
- Ihre Erzählungen von Ihrer Korrektur der Examensklausuren ist häufig sehr demotivierend. Wenn sie erzählen wie schlecht diese immer wieder ausfallen ist dies für Studenten in der Examensvorbereitung nicht gerade motivierend.
- Im Raum der Lehrveranstaltung knattert regelmäßig der Beamer bzw. vielleicht auch etwas anderes. In den letzten Reihen ist das Geräusch etwas nervig.
- Insbesondere die Bereitstellung von ergänzenden Skripten sowie der Fallsammlung empfinde ich als sehr hilfreich zum besseren Verständnis des Stoffes. Viele Inhalte, die ich in der Sachenrechtsvorlesung teils als unverständlich empfand, wurden mir im Rahmen dieser Vorlesung deutlich klarer. Vor allem die Besprechung der Fälle auch in den Vorlesungen tragen stark zum besseren Verständnis bei.
Zudem finde ich den Vorlesungsstil von Prof. Bitter sehr klar und motivierend, sodass ich bisher nahezu immer gut folgen konnte.
- Insgesamt bin ich mit der Vorlesung zufrieden, inhaltlich wird der Prüfungsstoff ganz ordentlich gelehrt. Dennoch wird der Vorlesungsstoff viel zu schnell vorgetragen, Fälle werden nur besprochen ohne, dass der Sachverhalt gelesen wird, da nützt auch ein „lesen sie sich den Fall bis zur nächsten Vorlesung durch“ nichts! Es ist schade, dass so durch die Vorlesung gehetzt wird obwohl ich es so interessant finde! Dennoch wird das wichtigste sehr gut vermittelt und auf Examensrelevantes hingewiesen.

Nicht so zufrieden bin ich mit dem Dozenten der Vorlesung! Es ist anzuerkennen, dass Prof. Bitter unglaublich fundiert lehrt und ein super Jurist ist! Allerdings wird zu oft Panik verbreitet, Prof. Bitter ist ein Meister darin Panik zu verbreiten! Es ging schon damit los, dass wir uns den Schwerpunkt Insolvenzrecht anschauen sollten, weil wir sonst Hoffnungslos aufgeschmissen wären im KSR! Schwachsinn und Panikmache! Der Vorlesung kann man auch ohne Vorkenntnisse anhand der Grundlagen, welche in der Vorlesung vermittelt werden hervorragend folgen!

Der Dozent neigt im übrigen sehr dazu seine eigene Leistung in den Vordergrund zu stellen! Zu oft wird das Narrativ des unfehlbaren Prof. Bitter geschürt! Das ist nicht nur despektierlich gegenüber der juristischen Welt sondern sorgt dafür, dass andere Meinung, Ansichten unterdrückt werden, sodass letztlich nur eine Meinung verbleibt, nämlich die des Dozenten!

So wird in einem Nebensatz schnell mal erklärt wie der Dozent auf insolvenzrechtlichen Tagungen dazu beigetragen hat, dass in den letzten Jahren das Wissen der Anwälte durch seine Leistung vermehrt wurde von, ich finde es eine Frechheit einer ganzen Berufsgruppe das Rechtsverständnis abzusprechen und das alleinige Wissen für sich zu beanspruchen!

Ein anderes Mal wird dem BGH die Fähigkeit abgesprochen indem auf die eigene Dissertation verwiesen wird. Der BGH müsse sich die Dissertation des Dozenten durchlesen dann wüsste er wie es richtig gemacht wird. Immerhin sei die Dissertation schon seit Jahren veröffentlicht! Diese abwertenden Bewertungen stoßen einer großen Zahl von Studierenden auf, wie sich aus Reaktionen in der Vorlesung schließen lässt!

Dennoch möchte ich versöhnlich enden und nochmals Betonen, dass Prof. Bitter ein super Jurist ist und uns alle bestmöglich auf das bevorstehende Examen vorbereitet und sich sehr viel Mühe gibt und dafür muss ich mich auch Bedanken!!

- Manchmal geht die Veranstaltung sehr schnell voran und ich habe das Gefühl nicht mehr mitzukommen. Allerdings sind die Skripten sehr sehr sehr sehr gut zum nacharbeiten der Inhalte aus der Vorlesung. Sie sind sehr leicht zu verstehen, lassen sich gut lesen und sind dafür auch nicht zu lang aber umfangreich genug.
- Prof. Bitter ist ein extrem guter Dozent, weiter so!
- Prof. Bitter ist ein exzellenter Dozent
- Sehr gute Vorlesung. Durch die Vorlesung kann das Sachenrecht besser verstanden werden. Weiter so!
- Sehr schöne Verknüpfung zum Sachenrecht! Ideal zur AT-Klausur zum Lernen geeignete Themen
Sehr respektvoller und freundlicher Umgang mit Studierenden
Nur Lob für Sie :)
- Weiter so!